

Implementation Service Description (ISD) - Wireless LAN (WLAN)

ISD Bezeichnung: HP_WLAN_V01_DE
Ausgabe: Juni 2010

1.0 Grundlagen der Implementierung

Diese ISD ist eine Anlage zum Vertrag zwischen Avaya GmbH & Co. KG (nachfolgend „Avaya“) und dem Kunden.

Zusätzlich finden die „Bedingungen für Implementierungsleistungen“ in der jeweils aktuellen Fassung Anwendung.

2.0 Produktspezifische Leistungen

2.1 Die Einrichtung der WLAN-Lösung durch Avaya beinhaltet:

- Inspizieren der Lieferung auf vollständige Hardware und Lizenzen
- Prüfen der bauseits vorhandenen Netzwerkanschlüsse für die zu installierenden WLAN-Controller und WLAN-Access Points
- Installation und Konfiguration der WLAN-Controller und WLAN-Access Points
- Soweit vom Kunden beauftragt: Installation der WLAN-Management-Software für die Administration des WLAN-Netzwerkes
- Soweit vom Kunden beauftragt: Montage der Access Points an vorhandene Wandhalterungen gemäß den allgemeinen Installations- und Montagebedingungen
- Verbindung der WLAN-Controller und WLAN-Access Points an die Stromversorgung und das Netzwerk
- Inbetriebnahme der WLAN-Controller und WLAN-Access Points
- Einrichtung von bis zu zwei WLAN-Profilen mit WPA2 Preshared Key-Verschlüsselung
- Soweit vom Kunden ein Wartungsservice mit einer Serviceklasse beauftragt wurde, die Remote-Zugang beinhaltet: Anbindung an das Remote Management System
- Kurztest der zwei WLAN-Profile
- Sicherung und Archivierung der Konfiguration zum Zeitpunkt der Übergabe des Systems
- Dokumentation der Konfigurations- und Zugangsdaten und Bereitstellung für den Kunden in elektronischer Form per E-Mail mit einem PDF-Anhang (außer bei Inanspruchnahme von Managed UC bzw. Managed Services)
- Einmalige, maximal 15-minütige Kurzeinweisung in die Grundzüge der WLAN-Lösung.

2.2 Zusätzliche Leistungen

Zusätzliche Leistungen, die

- über die Standardimplementierung hinausgehen, oder
- optionale Leistungen gemäß Ziffer 4.0 darstellen, oder
- durch die nicht zeitgerechte oder nicht vollständige Bereitstellung der unter Ziffer 3.0 genannten Mitwirkungs- und Beistellungsleistungen verursacht werden,

werden von Avaya jeweils nach tatsächlichem Aufwand zu den dann jeweils gültigen Listenpreisen berechnet.

3.0 Mitwirkungspflichten und Beistellungen des Kunden

3.1 Netzwerk Voraussetzung

- Bereitstellung von Informationen zu dem vorhandenen Netzwerk (Switch Ports, VLAN-IDs, Netzwerk-IP-Adressen, DHCP-Server, DNS-Server, Default-Gateway, SMTP-Server)
- Bereitstellung der Netzwerkanschlüsse für die WLAN-Controller und WLAN-Access Points. Diese müssen sich im gleichen Raum befinden wie der Aufstellungsort.
- Bereitstellung des Stromanschlusses für die WLAN-Controller. Dieser muss sich im gleichen Raum befinden wie der Aufstellungsort.
- Soweit kein Power over Ethernet genutzt wird, muss ein Stromanschluss für die WLAN-Access Points bereitgestellt werden. Dieser muss sich im gleichen Raum befinden wie der Aufstellungsort.
- Bereitstellung von ausreichend Aufstellungsplatz (im Maße der Abmessung des Gerätes) zum Einbau des WLAN-Controllers in einen 19-Zoll-Schrank oder zum Aufstellen an einem von äußeren Einflüssen, wie Wasser, Schmutz, Frost und Hitze, geschützten Ort.
- Bereitstellung von ausreichend Platz (im Maße der Abmessung des Gerätes) zum Aufstellen der WLAN-Access Points an einem von äußeren Einflüssen, wie Wasser, Schmutz, Frost und Hitze, geschützten Ort.
- Soweit die Ausleuchtung nicht durch AVAYA erfolgt ist, Mitteilung der geeigneten Orte, an denen die WLAN-Access Points installiert werden sollen.

3.2 Hardware Voraussetzung

- Der Kunde stellt einen Netzwerkanschluss pro WLAN-Controller und pro WLAN-Access Point zur Verfügung.
- Soweit die WLAN-Management-Software bestellt wurde, wird vom Kunden zusätzlich ein PC mit folgenden Mindestanforderungen zur Verfügung gestellt:
 - 3.0 GHz Intel Xeon oder Intel Core 2 Duo Prozessor oder vergleichbarer Prozessor
 - 2 GB RAM Memory
 - 60 GB Sprecherkapazität
 - 1000 MB NIC

3.3 Software Voraussetzung

- Soweit die WLAN-Management-Software bestellt wurde, muss der vom Kunden zusätzlich bereit-zustellende PC folgenden Mindestanforderungen an die Software erfüllen:
 - Betriebssystem: Microsoft Windows XP Professional SP2/SP3 oder Microsoft Windows 2003 Server Enterprise Edition SP2 (32-bit) oder Microsoft Windows Server 2008 (32-bit oder 64-bit) Standard oder Enterprise Edition oder besser
 - Internetbrowser: Microsoft Internet Explorer 6.0 oder später

3.4 Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen

- Je nach gewünschter Authentifizierungsmethode, ist die entsprechende Infrastruktur (z. B. RADIUS-Server) bereitzustellen.
- Der Kunde muss alle notwendigen Informationen (z. B. ESSID, Kanalstruktur, Encryption Methode, Authentifizierungs-Methode, Preshared Keys, Power-Save-Mode, usw.) zu seinem WLAN-Netz für die Erstellung der Templates mitteilen.
- Der Kunde sorgt für ausreichenden Virenschutz durch Installation eines geeigneten Virenschanners. Avaya empfiehlt den McAfee Suite (8.x.x). Das regelmäßige Update der Virensignaturen (ein zugehöriger Vertrag mit einem Drittlieferanten) obliegt dem Kunden.

4.0 OPTIONALE LEISTUNGEN

Nachfolgende Leistungen sind nur dann Bestandteil dieser Implementation Service Description (ISD) wenn sie jeweils vom Kunden gesondert schriftlich beauftragt wurden.

4.1 Implementierung

4.1.1 Produktspezifische Leistungen

- Einrichtung individueller Authentifizierungsparameter und Filterregeln
- Konfiguration von Authentifizierung über Radius
- Konfiguration von Authentifizierung über MAC-Adressen

4.1.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

4.2 Wireless LAN Beratung und Planung

#230.005.686

4.2.1 Produktspezifische Leistungen

telefonische Beratung und Planung zum Thema:

Wireless LAN. Inhalte:

- Überblick über das Thema Wireless LAN und seinen Alternativen,
- Analyse des Grundrissplanes und Auswertung dieses Grundrissplanes,
- Vorstellung der Empfehlung und Beratung für weiteres Vorgehen.

4.2.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

4.3 Wireless LAN Messung und Dokumentation

#230.005.687

4.3.1 Produktspezifische Leistungen

Diese Position enthält die Messung und Dokumentation von max. 4 Access Point (AP). Bei der Messung wird der AP-Standort definiert, sowie die Funkfeldgröße und die Antennen-Standorte. Die gesammelten Daten werden in einer detaillierten Dokumentation aufbereitet und festgehalten, so auch die theoretische Funkfeld-Planung. Innerhalb des Abschlussgespräches werden diese Dokumentationen übergeben und dienen als Grundlage für weiteres Vorgehen.

4.3.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend